



Damit sich der Nebel lichtet

Manipulation und narzisstischen Missbrauch verstehen und wandeln

Mit Saraj Stutz, Psychosoziale Beraterin
und Brigitte Scheuner-Aeschlimann, Eidg. Dipl. Kunsttherapeutin

**Freitagabend bis Sonntagmittag
13. - 15. Februar 2026**

Ein Erfahrungswochenende mit Saraj Stutz und Brigitte Scheuner-Aeschlimann



Kennst du das? Irgendetwas stimmt nicht in dieser Beziehung, ... aber wenn du versuchst, den Finger drauf zu legen, dann ist es ein Griff ins Leere. Manipulative Beziehungen sind geprägt durch Verhaltensweisen, die bewusst oder unbewusst zum Ziel haben, das Gegenüber herabzusetzen, um dessen Wahrnehmung zu kontrollieren. In der Gegenwart von Manipulierern ist es nur eine Frage der Zeit, bis sich Verwirrung breitmacht. Unverständnis und Verzweiflung umhüllen nebelchwadenartig das Denken.

Durch angeleitete Gestaltungen, körperzentrierte und biblisch-meditative Elemente kommt Licht ins Dunkle. Wir beleuchten die Struktur von Narzisstischem Missbrauch, die Rollen, die in manipulativen Systemen verteilt werden, und betrachten, was das Kreuz dazu zu sagen hat. Denn im Licht betrachtet siehst du klar.

Leitung

Saraj Stutz, Psychosoziale Beraterin, Trauma Integration Fachfrau, Autorin
Brigitte Scheuner-Aeschlimann, Eidg. dipl. Kunsttherapeutin, Traumatherapie TAKT

Beginn

Freitag, 13. Februar 2026, ab 16h00 (Start mit gemeinsamem Nachtessen 18h15)

Ende

Sonntag, 15. Februar 2026, nach dem Mittagessen

Kosten (exkl. Kurtaxe)

pro Person mit Vollpension
im Einzelzimmer: CHF 289.40, im Doppelzimmer: CHF 237.20

Kurskosten

CHF 310.00

Anmeldefrist

16. Dezember 2025, spätere Anmeldung auf Anfrage

Durchführungsort

Montmirail 6, CH-2075 Thielle
montmirail.ch | kurse@montmirail.ch | +41 32 756 90 00

